



Lothar Mark

Mitglied des Deutschen Bundestages

H 2, 4

68159 Mannheim

☎ (0621) 2 60 50

☎ (0621) 15 47 49

✉ lothar.mark@wk.bundestag.de

Lothar Mark, MdB · H 2, 4 · 68159 Mannheim

Herrn
Dr. Dieter Zetsche
Vorstandsvorsitzender der
Daimler-Chrysler AG

Mannheim, 12.06.07/cg

70546 Stuttgart

Umbenennung des Konzerns

Ihr Schreiben vom 24. Mai 2007

Sehr geehrter Herr Dr. Zetsche,

mit großer Verwunderung habe ich Ihr Schreiben vom 24. Mai 2007 zur Kenntnis genommen. Leider kann ich Ihre Argumentation ganz und gar nicht nachvollziehen.

Das Unternehmen Daimler-Benz war eines der renommiertesten deutschen Unternehmen weltweit. Nach dem Zusammenschluss mit Chrysler wurde die Reverenz an Carl Benz aus dem Konzernnamen gestrichen, um der Partnerschaft mit dem amerikanischen Automobilhersteller Chrysler gerecht zu werden. Unverständlich ist jedoch, dass der Name „Benz“ auch nach dem Ausscheiden von Chrysler aus dem Konzernnamen verbannt bleiben soll. Schließlich hat die lange und erfolgreiche Geschichte Ihres Hauses größtenteils unter Nennung des nun verschmähten „Benz“ stattgefunden. Dem gesunden Menschenverstand erschließt sich jedenfalls nicht, dass „Benz“ künftig nicht mehr im Konzernnamen zu finden sein soll, weil schon das Automobil als „Mercedes-Benz“ bezeichnet wird. Weshalb soll „Benz“, der Traditionsname mit gutem Klang in der ganzen Welt, nicht im Einklang mit anderen Produktmarken, wie Setra, Freightliner oder smart stehen? Es ist schwer nachzuvollziehen, dass die „Überschneidung“ mit dem international durchgängig positiv konnotierten Mercedes-Benz den anderen Unternehmensbereichen zum Schaden gereichen soll.

Mit der Umbenennung in „Daimler AG“ begehen Sie einen schweren Fehler und verschenken einen Teil des hervorragenden Kluges des Traditionsnamens „Daimler-Benz“, der seit jeher für Qualität und technologische Spitzenprodukte stand. Ich bitte Sie daher nachdrücklich, diese Entscheidung zu überdenken und eine Strategieänderung herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen